

# Stand der Einführung eRechnung

**HFA** 

am 10. Februar 2020





# eRechnung – nicht allein auf weiter Flur

- Entwicklungen in Transport/ Kommunikation von Rechnungen
- eGovernment-Initiativen
- gesetzl. Bestandteile einer Rechnung
- Kreis wird tendenziell grds. umsatzsteuerpflichtig
- Einrichtung TCMS
- → Änderungen in KV-internen Prozessen



# eRechnung als Baustein in Elektronischer Verwaltung -



Öffentliche Nutzungsebene		Web-Auftrit			
	E-Vergabe	E-Payment	eID-Service	Servicekonten	
	Ratsinformationssystem (Session net)	Redaktionssystem	Formularservice / Web-Module		Geodaten- Infrastruktur
verwaltungsinterne Nutzungsebene		Intranet (Office-Anwendungen "Büro"-Kommunikation)	Fachanwendungen (H&H, AKDNSOZ, Logodata, Probaug, -umwelt, -denkmal, Wohngeldverfahren		
	Sitzungsdienst (Session)	Dokumentenmanagementsystem (DMS enio, CMS Infosite)	u.v.a.m.)		Geografisches Informationssystem
IT-Basisinfrastruktur	Datenbanken	E-Mailsystem/VPS/De-Mail		Signatur & Verschlüsselung	
	Betriebssystem	Netzwerk / Telekommunikation	LVN-, Internetzugang	Firewall / Virenschutz	Nutzer, Rechte, Regeln
	Virtualisierung	Hardware: Server, PC, Speichersysteme, mobile Endgeräte, TK-Anlage, Drucker, Scanner, Verkabelung, sonstige Peripherie			Archivsystem



#### Rechnungen

# was muss sein?



- Muss eine Rechnung in Papierform ausgestellt/ verarbeitet werden? Nein!
- 10 Bestandteile einer Rechnung:
  - Der vollständige Name sowie die Anschrift des Unternehmens
  - 2. Die Steuernummer oder die Umsatzsteueridentifikationsnummer (USt-IdNr.)
  - 3. Der vollständige Name sowie die Anschrift des Kunden
  - 4. Das Ausstellungsdatum/Rechnungsdatum
  - 5. Die Rechnungsnummer
  - 6. Der Zeitpunkt der Lieferung/Leistung
  - 7. Die Menge und die Art der Lieferung bzw. der Umfang und die Art der Leistung
  - 8. Das Entgelt für die Lieferung/Leistung in Netto
  - 9. Der auf das Nettoentgelt entfallende Umsatzsteuersatz
  - 10. Der auf das Nettoentgelt entfallende Umsatzsteuerbetrag
  - 11. Personenbezogene/ vertrauliche/ datenschutzrelevante Informationen



### Zusätzl.: Zahlungsanweisung aus Rechnung abgeleitet

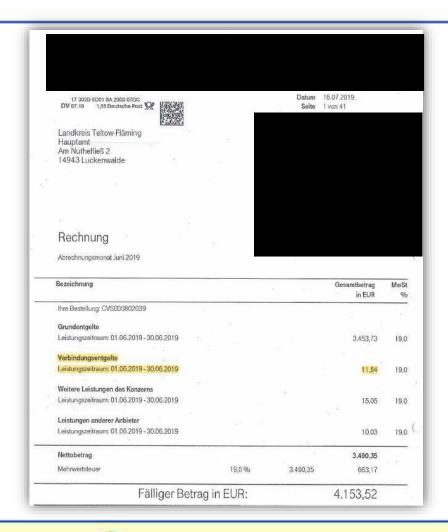


- muss mindestens enthalten:
  - den anzunehmenden oder auszuzahlenden Betrag,
  - den Grund der Zahlung,
  - den Zahlungspflichtigen oder Empfangsberechtigten,
  - den Fälligkeitstag,
  - die der Einzahlung oder Auszahlung zugrunde liegende Kontierung und das Haushaltsjahr,
  - die Bestätigung, dass die Bescheinigung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit vorliegt,
  - das Datum der Anweisung und
  - die Unterschrift des Freigabeberechtigten



## Rechnung: ein Beispiel





Verbindungsentgelte Leistungszeitraum: 01.06.2019 - 30.06.2019



25.02.2020

6

#### Rechnungszusatz auf Seite 2



#### Rechnung

Abrechnungsmonat Juni 2019

Zahlungsbedingungen: Bis zum 15.08.2019 ohne Abzug

Bankeinzug: Der Betrag in Höhe von 4.153,52 EUR wird am 15.08.2019 abgebucht von Konto.

Mittelbrandenburgische S BIC: WELADED1PMB Gläubiger ID: DE04ZZZ00 Mandats ID: 8108000000

Im Falle des Abweich

#### Bitte beachten Sie folge

Der Rechnungsbetrag mu Konto bei der entspreche Mahnung, mit unseren Fo anhaltenden Zahlungsve

der Rechnung. Haben Sie die sofortige Löschung beauftragt oder fallen die Verbindungsdaten im Rahmen einer Flatrate an, werden die Verbindungsdaten unverzüglich gelöscht. Die Rechnung und die dazugehörige Einzelverbindungsübersicht (EVÜ) weisen unter Umständen unterschiedliche Gesamtsummen für Verbindungen aus, da es gesetzlich untersagt ist, Verbindungen zu kirchlichen oder sozialen Beratungsstellen in der EVÜ auszuweisen. Die Einzelverbindungsübersicht steht zum Download bereit, sofern Sie diese beauftragt haben.

Beanstandungen zur Rechnung müssen innerhalb von 8 Wochen ab Rechnungsdatum bei der T-Systems International GmbH

eingegangen sein. Die Unterlassung rechtzeitiger Beanstandung gilt als Genehmigung, gesetzliche begründeten Beanstandungen bleiben nach Fristablauf unberührt. Wir löschen Ihre Verbindungsdaten (Verkehrsdaten) 80 Tage nach Versand der Rechnung. Haben Sie die sofortige Löschung beauftragt oder fallen die Verbindungsdaten im Rahmen einer Flatrate an, werden die Verbindungsdaten unverzöglich gelöscht. Die Rechnung und die dazugehörige Eureleverbindungsbersicht (EVÜ) weisen unter Umständen unterschiedliche Gesamtsummen für Verbindungen aus, da es gesetzlich untersagt ist, Verbindungen zu kirchlichen oder sozialen Beratungsstellen in der EVÜ auszuweisen. Die Einzelverbindungsübersicht steht zum Download bereit, sofern Sie diese beauftragt haben.

Wir sind rechtlich verpflichtet, im Sprachvertrag genutzte Serviceleistungen anderer Anbieter mit abzurechnen. Sie sind berechtigt, begründete Einwendungen gegen einzelne in der Rechnung gestellte Forderungen geltend zu machen. Beanstandungen zu diesen Rechnungspostionen machen Sie direkt bei den in der Rechnung ausgewiesenen Anbieterm und deren dort angegebenen Kontaktdaten geltend. Unter unserer o.g. kostenfreien Rufnummer teilen wir Ihnen die Namen und die ladungsfähige Anschrift der rechnungsstellenden Anbieter mit. Hinsichtlich der in Rechnung gestellten Leistungen Dritter teilen wir Ihnen unter unserer o.g. Kostenfreien Rufnummer die Namen und die ladungsfähige Anschriften der Dritten und bei Diensteanbietern im Ausland zusätzlich die ladungsfähige Anschrift eines allgemeinen Zustellungsbevollmächtigten im Inland. mit. Die Forderungen anderer Anbieter kommen unabhängig von Beanstandungen zu dieser Rechnung mit Ablauf des auf der Rechnung angegebenen. Zahlungszieles in Verzug und werden danach seitens des Anbieters gemahnt.



## Rechnung: ein Problem







# Rechnung: ein Problem



	Teltow-Flaming ude- u. Liegensch.	afta	nanagment			
Rechnung	snummer: 19-00	911	-RE			Seite 2
Pos.	Menge Ei	nh.	Beschreibung		Preis	Summe
		1.0			Obertreg:	981,88 € 🔨
2.3	14,88 m		Randschalung bis 20 cm hoch für Fundamente und Bodenplatte herstellen (4,20+3,24)*2=14,88 m		14,25 €	212,04 € ✓
2.4	13,61 m²		Stahlbowehrung 2 x Malten Q 188 einschl, der Abstandskörbe liefem und einnauen		22,50 € 🛂	306,23 € 🗸
2.5	3,29 m²		Fundamentheton C25/30, XC4, leferri und pinbauen (Gerechnet els Hohrenbadung obne Frumpe.)		226,00 €	743,54 € 1⁄
2.6	8,46 m² 9,50	4	Tragschicht aus REC-Misterial (STS),oder Klospolster, Dieles bis 15 cm, liefern und einbauen, Folle auslagen 3,60°2,64=8,46 m².		18,75€ "	189, 1361 141,71 €
2.7	13,61 m²		Bodonplatte 20 cm stark Beton G26/30, XG4 Oberfläche gerieben heret. 4,20*3,24=13,61		62,50€ ✓	850,63 € ✓
Zusammer	ıfasaung:					
Titel	1		Baustelleneinrichtung		1	150,00 € 1~
Titel	2		Frostschürze und Bodenplatte		( 3	086,03 €) '
				Summa 19,00 % MwSt.	618,16	.236,03 € /
				Endsumme	3.871,61 3	860,88 € /
Handwerker	rechnung. Zahlba	ır bis	zum 01,08,2019 ohne Abzug.			
²rivatpersor	nen sind nach §14	b Al	s.1 S.5 UStG verpflichtet, Rechni	ngon zwei Jahro la	ang aufzubewahren	
			29			



#### Konsequenz



- Verarbeitung allein von Original-Rechnungen
- Strikte (kontrollierte) Aufgabentrennung
- Bereinigung um sensible, personenbezogene Daten; konkrete Personenbezüge in Leistungsbeschreibung nicht integrieren
- Umstellung Gesamt-Buchführung auf H&H
- Zentrale Rechnungseingang



### Rechtl. Grundlagen



- Verantwortlichkeiten aus BbgKVerf (s. § 84)
   Die Aufstellung des Haushaltsplans, der mittelfristigen Ergebnis- und Einanzplanung, des Jahresabschlusses und des Gesamtabschlusses sowie die Haushaltsüberwachung und die Verwaltung des Geldvermögens und der Schulden sollen bei einem Beschäftigten (Kämmerer) zusammengefasst werden.
- Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung (GOB): § 239 HGB und § 32
   Abs. 2 KomHKV Bbg;
   Keine Buchung ohne Beleg → jederzeitige Nachvollziehbarkeit der Entstehung von Geschäftsvorfällen
- Angabe des Leistungsempfängers sowie Leistungsbeschreibung: § 14 Abs. 4
   UStG



### Prioritäre Aufgaben Kämmerei



- Dokumentation: Aufzeichnung aller Geschäftsvorfälle anhand von Belegen,
- Kontrollfunktion:
  - Überwachung der Wirtschaftlichkeit,
  - Überwachung der Liquidität,
  - TCMS
- Dispositionsaufgabe: Aufarbeitung (Controlling)→ Grundlage für Entscheidungen der Landrätin
- Rechenschaftslegung gegenüber Externen:
  - Kreistag, Bürgermeister
  - MinisterienZuwendungsgebern, Finanzbehörde



# 6. E-Rechnung: Rahmen



Gesetz:	§ 5 Abs. 2 BbgEGovG (01.04.2020), § 4a EGovG	Stat us KVT F:
Status:	Pflicht: E-Rechnung annehmen und verarbeiten	
Schritte:	<ol> <li>Rechnungen empfangen in XRechnungs-Format</li> <li>Portal (OZG-RE) wird von Land BB (ZIT-BB) zur Verfügung gestellt</li> <li>Leitweg-ID wurde am 30.01.20 vom Land zentral durch das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (AfS - Sitz in Potsdam) vergeben</li> <li>Rechnungseingangskanal erstmal nur beBPo</li> <li>Medienbruchfreie Weiterverarbeitung &amp; revisionssichere Aufbewahrung</li> <li>Einbindung in Rechnungsworkflow unter Integration von kommunalen Finanzverfahren (H&amp;H) und DMS</li> <li>Nutzung von Basiskomponenten des Landes prüfen</li> </ol>	
Anmerkung	E-Rechnungsverordnung Bbg vom 19. September 2019, Änderung der KomHKV BB § 42 (einfache Signatur)	



## E-Rechnung: Was ist eine elektronische Rechnung?



Eine Rechnung ist jedes Dokument, mit dem eine Lieferung oder eine sonstige Leistung abgerechnet wird, gleichgültig, wie dieses Dokument im Geschäftsverkehr bezeichnet wird. Die E-Rechnung ist laut der europäischen Richtlinie eine Rechnung, die in einem strukturierten elektronischen Format ausgestellt, übermittelt und empfangen wird, das ihre automatische und elektronische Verarbeitung ermöglicht.



Einfache Bildformate wie JPEG, PNG, GIF oder auch PDF sind keine E-Rechnungen. Für deren weitere Bearbeitung werden OCR-Programme benötigt.



## E-Rechnung: Was bedeutet das für den Landkreis Teltow-Fläming?



Die Kreisverwaltung muss in der Lage sein elektronische Rechnungen zu empfangen und zu verarbeiten → nur Eingangsrechnungen!

Bis wann muss der Landkreis hierzu in der Lage sein?

# Rechnungen im Oberschwellenbereich:

Umsetzungsfrist für Kommunen ist 30 Monate nach Veröffentlichung der EU Norm eRechnung im EU Amtsblatt. Dies war am 17.10.2017.

Umsetzungstermin ist somit der 18. April 2020.

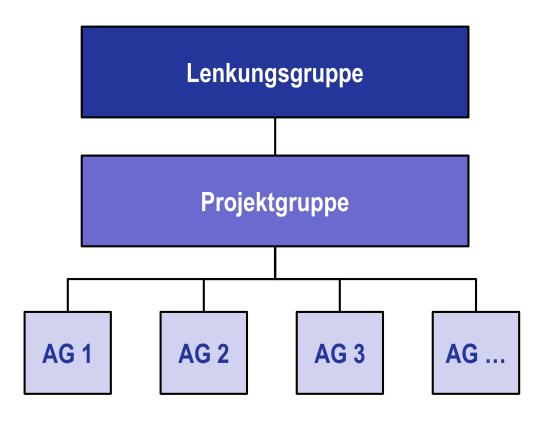
# Rechnungen im Unterschwellenbereich:

Übergangfrist für Unterschwellen-Rechnung ausgehandelt. Ab Januar 2025 gilt auch für Rechnungen im Unterschwellenbereich die Annahmepflicht!



# **Organisation**







#### Ressourcen



#### Budget

Konto	Geplant	Verbraucht	Verfügbar
Aus- und Fortbildung	10.000 €	1.714 €	8.286 €
Beratung	50.000 €	0€	50.000 €
IT-Systeme	125.580 €	0€	125.580 €

- Wurde für den Haushalt 2019 geplant
- Wird in den Haushalt 2020 übertragen, keine Neuplanung

#### Personal

- Eine befristete Stelle
- Freistellung von Personal für die Projekt- und Arbeitsgruppen



#### **Projektverlauf**



Nov. 2018 - Projektauftrag in der Verwaltungsleitung verabschiedet

März 2019 - Besetzung der Projektstelle via Direktionsrecht

- Erfahrungsaustausch mit dem Landkreis Wittenberg

April 2019 - Kick-off Veranstaltung

- Arbeitsgruppe zur Ist-Analyse nimmt die Arbeit auf

Juli 2019 - Auswertung der Ist-Analyse

Projektgruppe beginnt die Arbeit am Soll-Prozess

Sept. 2019 - Auswertung der erarbeile en Sollprozesse

(Elster)

Das Sollprozessmodell soll nachgearbeitet werden

- Arbeitsgruppe führt Schristreckentest durch

Annaburg



#### **Projektverlauf**



- Okt. 2019
- H&H teilt mit das die Einführung der entsprechenden Komponente vor 2021 nicht möglich sei
- Arbeitsgruppe arbeitet an einer Übergangslösung

- Jan 2020
- Der Sollprozess für die E-Rechnung wird von Lenkungsgruppe bestätigt
- Jan 2020
- Vorstellung Konzept E-Rechnung in Klausur Amtsleiter
- Feb 2020
- Einführung elektronische Rechnungsstellung durch MdF, ZIT BB

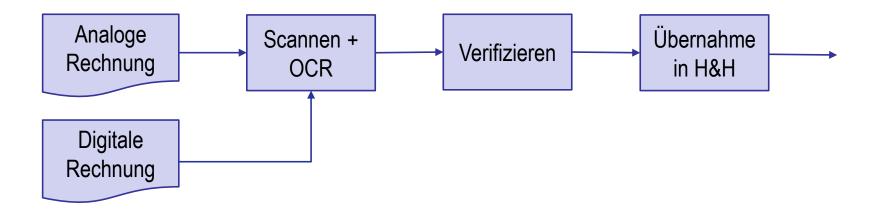
21

- 10.02.2020
- Präsentation HFA



# **Sollprozess Back office**

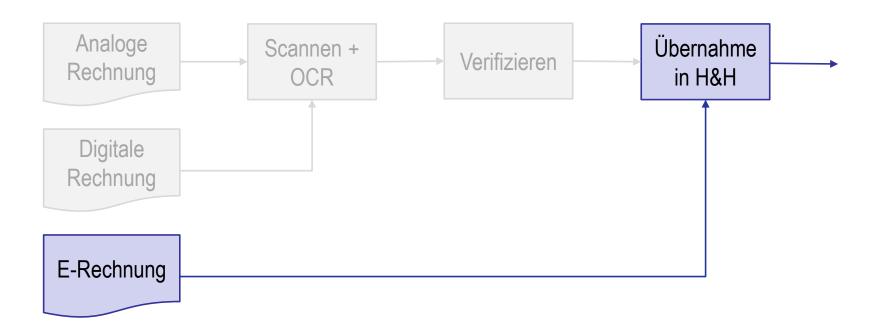






# **Sollprozess Back office**

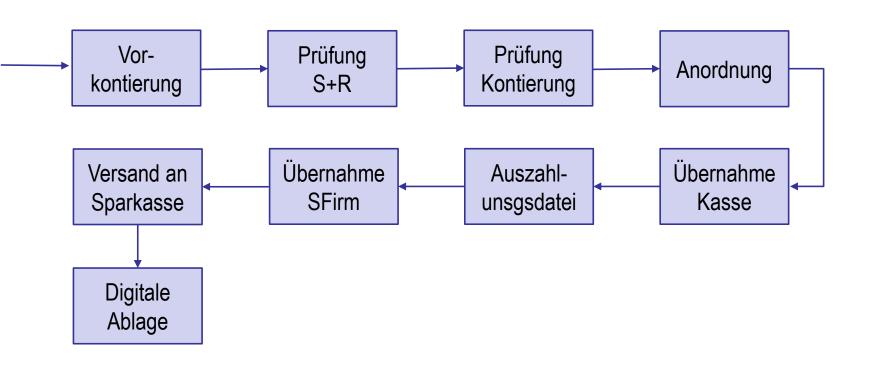






## **Sollprozess Back office**

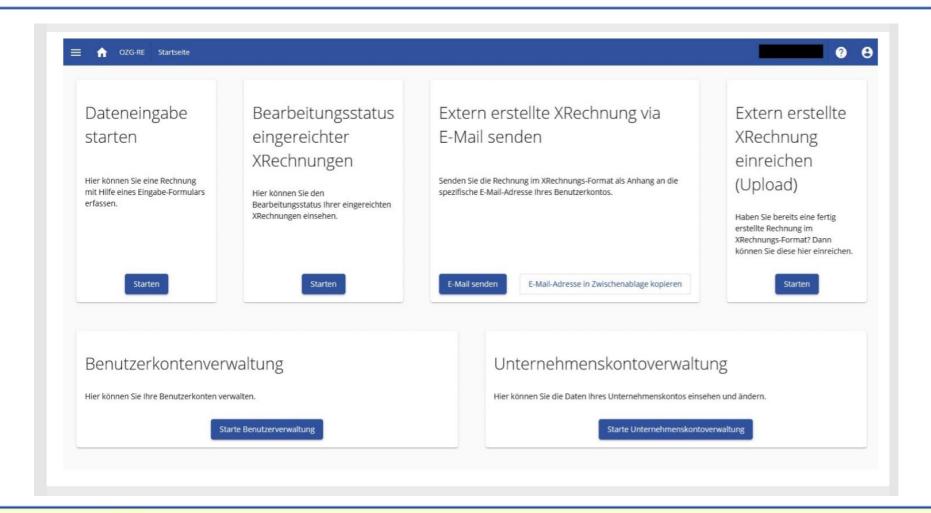






#### **Sollprozess front End: OZG-RE Website**

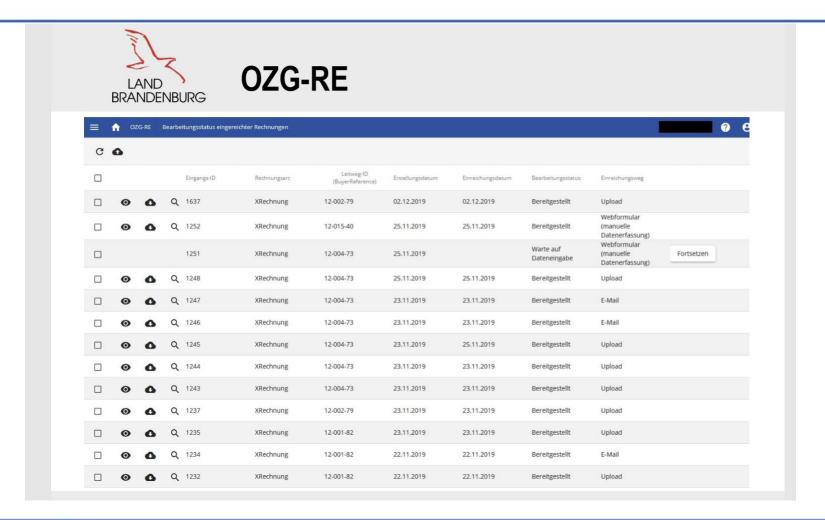






## **Sollprozess front End: OZG-RE Statusliste**







### **Sollprozess front End: OZG-RE Key Features**

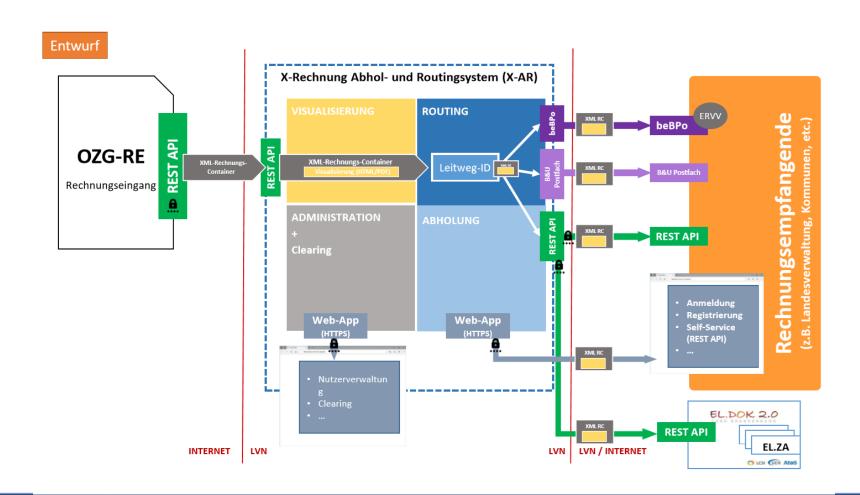


- Selbstregistrierung
- Visualisierung f
  ür die Rechnungssender
- Je XRechnung ein eigener Vorgang Rechnungsbegleitende Unterlagen
  - max. 200 Unterlagen
  - max. 15 MB (PDF-Dokumente; Bilder (PNG, JPEG); Textdateien (CSV); Excel-Tabellen (XLSX); OpenDocument-Tabellen (ODS))
- Eingangskanäle
  - Weberfassung
  - E-Mail
  - Upload



### Sollprozess front End: Prozeßdarstellung







25.02.2020

28

## **Sollprozess front End: Visualisierung**



- Original
  - XML
- Kopien
  - HTML
  - PDF



25.02.2020

29

#### Sollprozess front End: Visualisierung Original XML

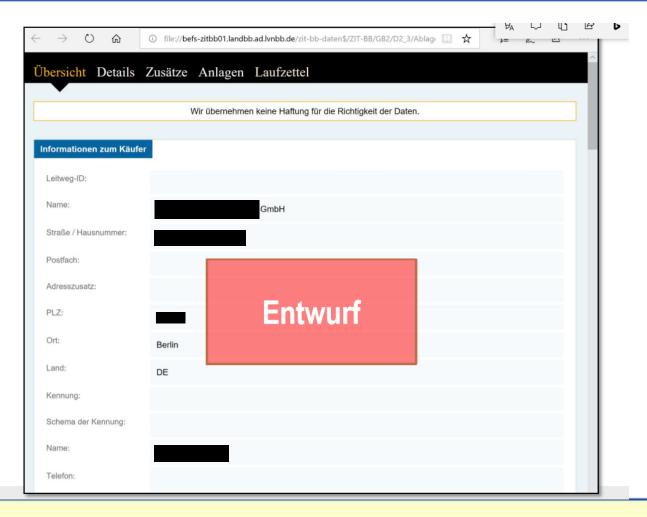


```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
            <ubl:Invoice xmlns:udt="urn:oasis:names:specification:ubl:schema:xsd:UnqualifiedDataTypes-2" xmlns:ubl=</pre>
             "urn:oasis:names:specification:ubl:schema:xsd:Invoice-2"
                       xmlns:qdt-"urn:oasis:names:specification:ubl:schema:xsd:QualifiedDataTypes-2" xmlns:cac-
                        "urn:oasis:names:specification:ubl:schema:xsd:CommonAggregateComponents-2"
                       xmlns:ccts="urn:un:unece:uncefact:documentation:2" xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance" xmlns:cbc=
                        "urn:oasis:names:specification:ubl:schema:xsd:CommonBasicComponents-2"
                       xmlns="urn:oasis:names:specification:ubl:schema:xsd:Invoice-2"
                       xsi:schemaLocation="urn:oasis:names:specification:ubl:schema:xsd:Invoice-2
                       http://docs.oasis-open.org/ubl/os-UBL-2.1/xsd/maindoc/UBL-Invoice-2.1.xsd"
                       <cbc:CustomizationID>urn:cen.eu:en16931:2017/cbc:CustomizationID>
                       <cbc:ID>0000245682</cbc:ID>
                       <cbc:IssueDate>2017-12-11</cbc:IssueDate>
                       <cbc:DueDate>2018-01-10</cbc:DueDate>
                       <cbc:InvoiceTypeCode>380</cbc:InvoiceTypeCode>
                       <cbc:Note>ADU</cbc:Note>
                       <cbc:Note>Das ist lediglich eine Testrechnung des SCAG eRechnungs-Testgenerators... Entwicklung eines
                       Ticketsystems unter Berücksichtigung der spezifischen Anforderungen der Menner Technik Lösungen
                                 GmbH - Digitalisierung des bisherigen analogen Ticketsystems</cbc:Note>
                       <cbc:DocumentCurrencyCode>EUR</cbc:DocumentCurrencyCode>
                       <cbc:TaxCurrencyCode>EUR</cbc:TaxCurrencyCode>
                       <cbc:BuyerReference />
                       <cac:OrderReference>
                                <cbc:ID>10520</cbc:ID>
                       </cac:OrderReference>
                       <cac:ContractDocumentReference>
                                <cbc:ID>0000000752</cbc:ID>
                       </cac:ContractDocumentReference>
                       <cac:AdditionalDocumentReference>
                                 <cbc:ID>Leistungsbeschreibung Schwenk IT Solutions AG.pdf
                                 <cbc:DocumentDescription>Aufschlüsselung der einzelnen Leistungspositionen </cbc:DocumentDescription>
                                            <cbc:EmbeddedDocumentBinaryObject mimeCode="application/pdf" filename="Leistungsbeschreibung Schwenk IT</pre>
                                            JVBERi0xLjUNCiW1tbW1DQoxIDAgb2JqDQo8PC9UeXB1L0NhdGFsb2cvUGFnZXMgMiAwIFIvTGFuZyhkZS1ERSkgL1N0cnVjdFRyZWVSb290
                                            IDE1IDAgUi9NYXJrSW5mbzw8L01hcmt1ZCB0cnV1Pj4+Pg0KZW5kb2JqDQoyIDAgb2JqDQo8PC9UeXB1L1BhZ2VzL0NvdW50IDEvS21kc1sg
                                            MyAwIFJdID4+DQplbmRvYmoNCjMgMCBvYmoNCjw8L1R5cGUvUGFnZS9QYXJlbnQgMiAwIFIvUmVzb3VyY2VzPDwvRm9udDw8L0YxIDUgMCBS
                                            LOYyIDcgMCBSLOYzIDkgMCBSLOY0IDExIDAgUj4+L1hPYmplY3Q8PC9JbWFnZTEzIDEzIDAgUj4+L1Byb2NTZXRbL1BERi9UZXh0L01tYWd1
                                            Qi9JbWFnZUMvSW1hZ2VJXSA+Pi9NZWRpYUJveFsgMCAwIDU5NS4zMiA4NDIuMDRdIC9Db250ZW50cyA0IDAgUi9Hcm91cDw8L1R5cgUvR3Jv
                                            dXAvUy9UcmFuc3BhcmVuy3kvQ1MvRGV2aWN1UkdCPj4vVGFicy9TL1N0cnVjdFBhcmVudHMqMD4+DQplbmRvYmoNCjQqMCBvYmoNCjw8L0ZplbmRvYmoNCjw8L0ZplbmRvYmoNCjQqMCBvYmoNCjw8L0ZplbmRvYmoNCjw8L0ZplbmRvYmoNCjQqMCBvYmoNCjw8L0ZplbmRvYmoNCjQqMCBvYmoNCjw8L0ZplbmRvYmoNCjQqMCBvYmoNCjw8L0ZplbmRvYmoNCjQqMCBvYmoNCjw8L0ZplbmRvYmoNCjw8L0ZplbmRvYmoNCjQqMCBvYmoNCjw8L0ZplbmRvYmoNCjQqMCBvYmoNCjw8L0ZplbmRvYmoNCjQqMCBvYmoNCjw8L0ZplbmRvYmoNCjQqMCBvYmoNCjw8L0ZplbmRvYmoNCjQqMCBvYmoNCjw8L0ZplbmRvYmoNCjQqMCBvYmoNCjw8L0ZplbmRvYmoNCjQqMCBvYmoNCjw8L0ZplbmRvYmoNCjQqMCBvYmoNCjw8L0ZplbmRvYmoNCjQqMCBvYmoNCjw8L0ZplbmRvYmoNCjQqMCBvYmoNCjw8L0ZplbmRvYmoNCjw8L0ZplbmRvYmoNCjQqMCBvYmoNCjw8L0ZplbmRvYmoNCjQqMCBvYmoNCjw8L0ZplbmRvYmoNCjw8L0ZplbmRvYmoNCjQqMCBvYmoNCjw8L0ZplbmRvYmoNCjw8L0ZplbmRvYmoNCjw8L0ZplbmRvYmoNCjQqMCBvYmoNCjw8L0ZplbmRvYmoNCjQqMCBvYmoNCjw8L0ZplbmRvYmoNCjw8L0ZplbmRvYmoNCjQqMCBvYmoNCjw8L0ZplbmRvYmoNCjw8L0ZplbmRvYmoNCjQqMCBvYmoNCjw8L0ZplbmRvYmoNCjw8L0ZplbmRvYmoNCjw8L0ZplbmRvYmoNCjw8L0ZplbmRvYmoNCjw8L0ZplbmRvYmoNCjw8L0ZplbmRvYmoNCjw8L0ZplbmRvYmoNCjw8L0ZplbmRvYmoNCjw8L0ZplbmRvYmoNCjw8L0ZplbmRvYmoNCjw8L0ZplbmRvYmoNCjw8L0ZplbmRvYmoNCjw8L0ZplbmRvYmoNCjw8L0ZplbmRvYmoNCjw8L0ZplbmRvYmoNCjw8L0ZplbmRvYmoNCjw8L0ZplbmRvYmoNCjw8L0ZplbmRvYmoNCjw8L0ZplbmRvYmoNCjw8L0ZplbmRvYmoNCjw8L0ZplbmRvYmoNCjw8L0ZplbmRvYmoNCjw8L0ZplbmRvYmoNCjw8L0ZplbmRvYmoNCjw8L0ZplbmRvYmoNCjw8L0ZplbmRvYmoNCjw8L0ZplbmRvYmoNCjw8L0ZplbmRvYmoNCjw8L0ZplbmRvYmoNCjw8L0ZplbmRvYmoNCjw8L0ZplbmRvYmoNCjw8L0ZplbmRvYmoNCjw8L0ZplbmRvYmoNCjw8L0ZplbmRvYmoNCjw8L0ZplbmRvYmoNCjw8L0ZplbmRvYmoNCjw8L0ZplbmRvYmoNCjw8L0ZplbmRvYmoNCjw8L0ZplbmRvYmoNCjw8L0ZplbmRvYmoNCjw8L0ZplbmRvYmoNCjw8L0ZplbmRvYmoNCjw8L0ZplbmRvYmoNCjw8L0ZplbmRvYmoNCjw8L0ZplbmRvYmoNCjw8L0ZplbmRvWymoNCjw8L0ZplbmRvWymoNCjw8L0ZplbmRvWymoNCjw8L0ZplbmRvWymoNCjw8L0ZplbmRvWymoNCjw8L0ZplbmRvWymoNCjw8L0ZplbmRvWymoNCjw8L0ZplbmRvWymoNCjw8L0ZplbmRvWymoNCjw8L0ZplbmRvWymoNCjw8L0ZplbmRvWymoNCjw8L0ZplbmRvWymoNCjw8L0ZplbmRvWymoNCjw8L0ZplbmRvWymoNCjw8L0ZplbmRvWymoNCjw8L0ZplbmRvWymoNCjw8L0ZplbmRvWymoNCjw8L0ZplbwRymwNymoNCjw8L0ZplbwRymWymoNCjw8L0ZplbwRymWymoNCjw8L0ZplbwRymWymoNCjw8L
                                            bHRlci9GbGF0ZURlY29kZS9MZW5ndGggMTAxOTk+Pg0Kc3RyZWFtDQp4nM2dW4/dxpHH3wXcO5zHmWBFscnmbREEkGPH9sbOJms1AdbJgyyP
                                            pIGkmWQ0EyP54PuUh+1LVbPJYvWlzmywCSSPhtVVf1ZXN/vX5D18/uLu/vrNq9f3p5///PmL+/tXr99d/Xj6/vnL27/8+fnLv//16v1vX729
                                            \verb|vn|| 1f3178/y7hx/u7a++unr149XdL35x+uzzX57U6e3TJ8PQ9Fqf51Y1sz7pWTfLSZmf59Pd1dMnb3729MlnL58+ef4rdVqaZTy9fPP0iTq1| 1f3178/y7hx/u7a++unr149XdL35x+uzzX57U6e3TJ8PQ9Fqf51Y1sz7pWTfLSZmf59Pd1dMnb3729MlnL58+ef4rdVqaZTy9fPP0iTq1| 1f3178/y7hx/u7a++unr149XdL35x+uzzX57U6e3TJ8PQ9Fqf51Y1sz7pWTfLSZmf59Pd1dMnb3729MlnL58+ef4rdVqaZTy9fPP0iTq1| 1f3178/y7hx/u7a++unr149XdL35x+uzzX57U6e3TJ8PQ9Fqf51Y1sz7pWTfLSZmf59Pd1dMnb3729MlnL58+ef4rdVqaZTy9fPP0iTq1| 1f3178/y7hx/u7a++unr149XdL35x+uzzX57U6e3TJ8PQ9Fqf51Y1sz7pWTfLSZmf59Pd1dMnb3729MlnL58+ef4rdVqaZTy9fPP0iTq1| 1f3178/y7hx/u7a++unr149XdL35x+uzzX57U6e3TJ8PQ9Fqf51Y1sz7pWTfLSZmf59Pd1dMnb3729MlnL58+ef4rdVqaZTy9fPP0iTq1| 1f3178/y7hx/u7a++unr149XdL35x+uzzX57U6e3TJ8PQ9Fqf51Y1sz7pWTfLSZmf59Pd1dMnb3729MlnL58+ef4rdVqaZTy9fPP0iTq1| 1f3178/y7hx/u7a++unr149XdL35x+uzzX57U6e3TJ8PQ9Fqf51Y1sz7pWTfLSZmf59Pd1dMnb3729MlnL58+ef4rdVqaZTy9fPP0iTq1| 1f3178/y7hx/u7a++unr149XdL35x+uzzX57U6e3TJ8PQ9Fqf51Y1sz7pWTfLSZmf59Pd1dMnb3729MlnL58+ef4rdVqaZTy9fpWTfLSZmf59Pd1dMnb3729MlnL58+ef4rdVqaZTy9fpWTfLSZmf9Pd1dMnb3729MlnL58+ef4rdVqaZTy9fpWTfLSZmf9Pd1dMnb3729MlnL58+ef4rdVqaZTy9fpWTfLSZmf9Pd1dMnb3729MlnL58+ef4rdVqaZTy9fpWTfLSZmf9Pd1dMnb3729MlnL58+ef4rdVqaZTy9fpWTfLSZmf9Pd1dMnb3729MlnL58+ef4rdVqaZTy9fpWTfLSZmf9Pd1dMnb3729MlnL58+ef4rdVqaZTy9fpWTfLSZmf9Pd1dMnb3729MlnL58+ef4rdVqaZTy9fpWTfLSZmf9Pd1dMnb3729MlnL58+ef4rdVqaZTy9fpWTfLSZmf9Pd1dMnb3729MlnL58+ef4rdVqaZTy9fpWTfLSZmf9Pd1dMnb3729MlnL58+ef4rdVqaZTy9fpWTfLSZmf9Pd1dMnb3729MlnL58+ef4rdVqaZTy9fpWTfLSZmf9Pd1dMnb3729MlnL58+ef4rdVqaZTy9fpWTfLSZmf9Pd1dMnb3729MlnL58+ef4rdVqaZTy9fpWTfLSZmf9Pd1dMnb3729MlnL58+ef4rdWnb374+ef4rdWnb374+ef4rdWnb374+ef4rdWnb374+ef4rdWnb374+ef4rdWnb374+ef4rdWnb374+ef4rdWnb374+ef4rdWnb374+ef4rdWnb374+ef4rdWnb374+ef4rdWnb374+ef4rdWnb374+ef4rdWnb374+ef4rdWnb374+ef4rdWnb374+ef4rdWnb374+ef4rdWnb374+ef4rdWnb374+ef4rdWnb374+ef4rdWnb374+ef4rdWnb374+ef4rdWnb374+ef4rdWnb374+ef4rdWnb374+ef4rdWnb374+ef4rdWnb374+ef4rdWnb374+ef4rdWnb374+ef4rdWnb374+ef4rdWnb374+ef4rdWnb374+ef4rdWnb374+ef4rdWnb374+ef4rdWnb374+ef4rdWnb374+ef4rdWnb374+ef4rdWnb374+ef4rdWnb374+ef4rdWnb374+
                                            5v/qNIzNNNumulHd6eXHp09a67E9ffn0yfcXp8s/n17+x9MnX5jmf3365HdPn5y++PaXp+eM7M9u7+9vP/LKf3V7ex+Ue0ndyYalgvq2mbye
                                            {\tt rQpsRU+kdyfPtYvUn57/1ur+9pdff35qN2KUEbP32/VTMy+naRyb2fk9tU3bKpPul6+/v/jm6vrT/cPN2083Jgc/XT5T+sL8ZqcXXfXD11zT}{\tt rQpsRU+kdyfPtYvUn57/1ur+9pdff35qN2KUEbP32/VTMy+naRyb2fk9tU3bKpPul6+/v/jm6vrT/cPN2083Jgc/XT5T+sL8ZqcXXfXD11zT+pdff35qN2KUEbP32/VTMy+naRyb2fk9tU3bKpPul6+/v/jm6vrT/cPN2083Jgc/XT5T+sL8ZqcXXfXD11zT+pdff35qN2KUEbP32/VTMy+naRyb2fk9tU3bKpPul6+/v/jm6vrT/cPN2083Jgc/XT5T+sL8ZqcXXfXD11zT+pdff35qN2KUEbP32/VTMy+naRyb2fk9tU3bKpPul6+/v/jm6vrT/cPN2083Jgc/XT5T+sL8ZqcXXfXD11zT+pdff35qN2KUEbP32/VTMy+naRyb2fk9tU3bKpPul6+/v/jm6vrT/cPN2083Jgc/XT5T+sL8ZqcXXfXD11zT+pdff35qN2KUEbP32/VTMy+naRyb2fk9tU3bKpPul6+/v/jm6vrT/cPN2083Jgc/XT5T+sL8ZqcXXfXD11zT+pdff35qN2KUEbP32/VTMy+naRyb2fk9tU3bKpPul6+/v/jm6vrT/cPN2083Jgc/XT5T+sL8ZqcXXfXD11zT+pdff35qN2KUEbP32/VTMy+naRyb2fk9tU3bKpPul6+/v/jm6vrT/cPN2083Jgc/XT5T+sL8ZqcXXfXD11zT+pdff35qN2KUEbP32/VTMy+naRyb2fk9tU3bKpPul6+/v/jm6vrT/cPN2083Jgc/XT5T+sL8ZqcXXfXD11zT+pdff35qN2KUEbP32/VTMy+naRyb2fk9tU3bKpPul6+/v/jm6vrT/cPN2083Jgc/XT5T+sL8ZqcXXfXD11zT+pdff35qN2KUEbP32/VTMy+naRyb2fk9tPul6+/v/jm6vrT-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-quadabby-
                                            xpVzEuskCtVGYb9PV9eppjXyhq6ZNJz3fzPxu25utNraPlw+6y/u9hk0LXTX6GHb4ovLZ93F9c0bc7L9xT9t83f0x8PN5TN98fZyvDi9NMfa
                                            i+vX76/u7aFPf780//x0f3X5bLj4yCVn0k2/C5VMTBclJuhdpmYy2ejnZmGdmFKwRWbMut6eXWc6fRxt15v6sQPmjz873RjbKFYPsaCpsXNt
                                            R65tbrhNnfkv6Htx2Q+2G7qLNzZZLmN31/3Fq7dvbUKvfri6u9QX/x6dxe9coZ8nRHWmZ7uNkBMJ8bt10Jh/dePiigGyZv7Vp7om16zFbUff
                                            diaXGImrY+R1CVMXVzen6EvGR1915nfX71vvhDnvXXG+D51/f2N//R/71vcsti/Dz1c3nS1eSD91/vvXnf55chlibhM1d1CMnStY3cSRnvcGVn
Xtensible Markup Language file
                                                                                                 length: 52.487 lines: 206
                                                                                                                                                                  Ln:1 Col:1 Sel:0|0
```











## Sollprozess front End: Visualisierung –Kopie PDF









Personal

#### Wer wird daran arbeiten?

A10 A20

A11 PR

33

#### Was ist zu tun?

Anpassung der betroffenen Stellenbeschreibungen im Bereich der Poststelle und der Geschäftsbuchhaltung.





- Personal
- Scanstrecke

#### Wer wird daran arbeiten?

A10 A40

Evtl. Kooperation mit Projekt E-Akte

#### Was ist zu tun?

Erprobung verschiedener Scanstrecken (Multifunktionsgeräte, Stapelscanner, etc.). Anschaffung entsprechender Hardware und Bereitstellung in der Poststelle.





- Personal
- Scanstrecke
- Softwarebeschaffung

#### Wer wird daran arbeiten?

A40 A20

#### Was ist zu tun?

Erwerb und Bereitstellung der ausgewählten Komponenten zur Erweiterung von Optimal-Systems und H&H.

35





- Personal
- Scanstrecke
- Softwarebeschaffung

#### Übergangslösung

Absicherung, dass E-Rechnungen empfangen werden können und lesbar gemacht werden. Rechnungen können dann ausgedruckt und bearbeitet werden.

Ein entsprechendes Modul gibt es.

Wir befinden uns derzeit in Absprache mit H&H.





- Personal
- Scanstrecke
- Softwarebeschaffung
- Verarbeitungsverzeichnis
- Standarddatenschutzmodell
- Freigabeerklärung
- Personenkonten

#### Wer wird daran arbeiten?

A20 Administrator

#### Was ist zu tun?

Zusammenführung von mehrfach gelisteten Personen/Firmen in proDoppik zur schnelleren Verarbeitung und Auswertung.





- Personal
- Scanstrecke
- Softwarebeschaffung
- Verarbeitungsverzeichnis
- Standarddatenschutzmodell
- Freigabeerklärung
- Personenkonten
- Dienstvorschriften

#### Wer wird daran arbeiten?

A10 A11

A20 A30

38

A40 Rechnungsprüfungsamt

#### Was ist zu tun?

Überarbeitung der "Teildienstanweisung gem. § 44 KomHKV des LK TF".

